

Untersuchung am Berufsschulzentrum Radolfzell über Altersbilder der Generation Z

Welche Merkmale werden dem Lebensabschnitt „Alter“ durch die Generation Z zugeschrieben? So lautet die Fragestellung der angehenden Gerontologin (FH) Janina Stengele im Rahmen ihrer Abschlussarbeit. Eine Untersuchungsgruppe dazu war die Klasse der Zweijährigen Berufsfachschule für Gesundheit und Pflege des ersten Ausbildungsjahres aus dem Berufsschulzentrum Radolfzell. Ganz subjektiv sollten die Schülerinnen zuerst ein Bild eines „alten“ Menschen malen. Die entstandenen Ergebnisse wurden dann nach Ähnlichkeiten sortiert und somit Ordnungsmuster gebildet. Heraus kamen in der Tendenz verallgemeinerbare Stereotypen. Durch weitere ähnliche Untersuchungen können die Ergebnisse statistisch gesichert werden. Abschließend ging es um die Frage, wie diese Altersbilder entstehen.

Ziel der Arbeit ist es, Handlungsempfehlungen für die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin abzuleiten. Besonderes Interesse daran hat die Akademie für Gesundheitsberufe des Gesundheitsverbandes des Landkreises Konstanz, an der Frau Stengele als Pflegepädagogin unterrichtet. Unterstützt wird sie von deren Leiterin Dr. Bettina Schiffer.



Bild: Die Klasse der Zweijährigen Berufsfachschule Gesundheit und Pflege (erstes Schuljahr) bei der Befragung „Altersbilder der Generation Z“. Im Bild links Janina Stengele, angehende Gerontologin, vierter von links Schulleiter Norbert Opferkuch; rechts: Doris Kratz, Klassenlehrerin.